

**Protokoll über die Arbeitskreissitzung am Mittwoch, dem 23. Februar 2011**  
**um 20.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Quelle“ in Untersotzbach**

9 Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnungspunkt 1: Beschlussfassung über die Korrektur des Protokoll vom**  
**25.01.2011**

Das Protokoll vom 25.01.2011 wird mit der per E-Mail vom 17.02.2011 formulierten Ergänzung geändert und genehmigt. Die Einfügung lautet:

*"Der Arbeitskreis spricht sich dagegen aus einen neuen Kühlraum – angrenzend an den neuen Thekenraum – zu bauen. Der vorgesehene Raum für das Getränkelager ist wie vorgesehen ausreichend (ca. 10 Grad) und ein (teures) Kühlaggregat wird als nicht erforderlich angesehen.*

*Hinsichtlich der Herstellung einer Verbindungstür zwischen Küche und derzeitigem Schlachtraum wird die Entscheidung zurückgestellt. In den nächsten Tagen ist eine Begehung/Prüfung der Räumlichkeiten durch den feuerwehrtechnischen Prüfdienst (RP) vorgesehen. Danach soll eine Entscheidung getroffen werden."*

**Tagesordnungspunkt 2: Entscheidung über Küchendurchbruch und Nutzung des**  
**Schlachtraumes**

Die Vor- und Nachteile eines Durchbruches und der Einbau einer Tür (die feuerhemmend sein muss, weil es sich bei der Wand zwischen Küche und Schlachtraum um eine Brandschutzmauer handelt), werden ausführlich und kontrovers diskutiert. Auch die Möglichkeit und die Option des nachträglichen Einbaus einer Tür, nach Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses dann später noch einen Durchgang vorzusehen (durch das Einbauen eines Sturzes und Anbringung von feuerhemmenden Platten) kommt zur Sprache. Über die einzelnen Varianten wird dann abgestimmt.

Für einen sofortigen Durchbruch und den Einbau einer feuerhemmenden Tür sind 4 Personen. 4 Personen sind dagegen. **Somit besteht hier eine Pattsituation.** Dann wird darüber abgestimmt einen Sturz mit Brandschutzplatten für die spätere Option der Nutzung des Schlachtraumes als Abstellraum (für die Küche als Nebenraum) vorzusehen. Für diese Lösung sind 2 Personen und 6 Anwesende sind dagegen.

**Tagesordnungspunkt 3: Endgültige Festlegung über die Gestaltung des Dorfplatzes**

Für die Gestaltung des „dörfliches Treffpunktes an der Quelle“ werden zwei weitere Entwürfe vorgelegt. Diese Skizzen wurden durch das Planungsbüro Nathalie Franzen, aufgrund der letzten Arbeitskreissitzung und der Prüfung zur Umsetzung mit evtl. verringerten Kosten, erarbeitet. Die beiden alternativen Vorschläge des Planungsbüros Franzen finden so keine Zustimmung. Der Arbeitskreis hält an der Gestaltung mit Sandsteinmauerwerk und der bisherigen Planung grundsätzlich fest. Gegenüber der vorherigen Planung, die weiter Gestaltungsgrundlage bleiben soll, werden folgende Änderungen und Abweichungen beschlossen: -

- Der vorgesehene Brunnen entfällt.
- Die Pflasterfläche auf dem Nachbargrundstück Ludwig entfällt.
- Der Baum wird mittig auf dem Platz angeordnet.
- Das (Naturstein-) Pflaster (Farbe Herbstlaub) wird rund um den Baum angeordnet, mit Gefälle zum Bach.
- Eine separate Entwässerungsrinne ist nicht erforderlich.
- Die Befestigung des Bachufers soll mit großen Steinen erfolgen.
- Soweit aufgrund der Höhenunterschiede Geländer nötig sind, sollen diese seitlich der Treppe angeordnet werden.

#### **Tagesordnungspunkt 4: Verschiedenes**

Unter Verschiedenes übergibt Bauleiter Albert Kaiser einen Bauzeitenplan für den weiteren Fortgang, um den vorgegebenen Abrechnungstermin halten zu können. Außerdem werden Details mit dem Bauleiter für die weiteren Arbeiten besprochen.

Dieter Kauck  
AK-Vorsitzender

Für die Richtigkeit:

Klaus Spielmann  
Schriftführer